



Rundbrief 2
2025



Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
im Weltladen Prien



Die Region Obb. Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Region Oberbayern Süd-Ost

Liebe Eine Welt-Engagierte und Interessierte,

das Erkennen historisch gewachsener Zusammenhänge sowie der zentralen Herausforderungen unserer Zeit wird zunehmend komplexer, doch immer wieder kann ein konstruktives Miteinander in unserem Alltag auch ganz einfach und naheliegend sein. So unterstützen z.B. die Prientalter Bergbauern in ihrem Dorfladen die Kleinbauern im Globalen Süden, indem sie seit Jahrzehnten neben ihren regionalen Produkten auch fair gehandelten Kaffee verkaufen.

Diese ganz selbstverständliche Solidarität unter Kleinbauern ist auch ein Aspekt in dem vom Agrarbündnis Berchtesgadener Land / Traunstein bereits 2013 gedrehten Film „WEIL OIS IRGENDWIA ZAMHÄNGD“. Diese gelebte Solidarität ist auch spürbar in unseren über 20 Fairtrade-Kommunen der Region, so z.B. in Brannenburg: www.gemeinde-brannenburg.de/info/aktuelles/

Unterstützen wir als Konsumenten die Kleinbauern in Nah und Fern: trinken wir fair gehandelten Kaffee mit heimischer Milch, für die Bauern einen fairen Milchpreis bekommen haben. Konsumieren wir nachhaltig, schätzen wir die Arbeit der Kleinbauern wert. Nur langfristig verlässliche und faire Handelsbeziehungen schaffen attraktive Zukunftsperspektiven.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

So freue ich mich in diesem Rundbrief wieder auf zahlreiche Eine Welt-Veranstaltungen und viele inspirierende Aktionen aus der Region hinweisen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Mulzer

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

Bundesweit stärken derzeit mehr als 170 Eine-Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In Bayern gibt es derzeit sechs Eine Welt-Regional-Promotorinnen und zwei Fachpromotorinnen. www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Dienstag
20.05.2025**

9.30 - 15.30 Uhr

11.05. Anmeldeschluss**FIBS-Lehrer-Fortbildungen: Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen in Traunreut an der Walter-Mohr-Realschule**

Praxisnahe Umsetzungsbeispiele: Klimaschule /Fairtrade School / Das Weltspiel

In Kooperation mit dem BNE-Team Oberbayern für Lehrer an Realschulen und Gymnasien

Anmeldung: FIBS: https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=402232**Montag
23.06.2025**

14 - 15 Uhr

Forum nachhaltige Beschaffung Bayern - online

"Nachhaltige Beschaffung - Implementierungshürden und ihre Überwindung" - Prof. Dr. Michael Eßig stellt die Ergebnisse der neuen Studie vor. Im Anschluss Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung. Insbesondere Mitarbeiter:innen von Vergabe- und Beschaffungsstellen sind eingeladen.

Anmeldung: bahner@eineweltnetzwerkbayern.de**Samstag
26.07.2025**

13.30 - 16.30 Uhr

Weltladen-Treffen in Ainring - Fortsetzung vom Frühjahrstreffen 2025

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Verbindung mit ausgewählten Produkten des Fairen Handels. Einladung in Arbeit.

Anmeldung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de**Dienstag
30.09.2025**

17.30 - 19.30 Uhr

Partnerschaftsgruppen-Treffen in Prien

Kreative Methoden, Ideen und Praxisbeispiele, um in der Region mehr Aufmerksamkeit für die Eine-Welt-Arbeit im Globalen Süden zu generieren. Gast: Frank Herrmann
Einladung online:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Sep_30_-_Einl_-_PG_ObbSO_-_Prien.pdf**Anmeldung:** mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de**Mittwoch
01.10.2025**

14.30 - 17.30 Uhr

Fairtrade-Schools-Treffen in Traunstein

Nachhaltige Mode, Bildungsmaterialien und Praxisbeispiele für Schulen. Input und Vorstellung von Materialien zum Ausleihen: Eine Welt-Station Prien
Einladung online (im Herbst auch buchbar über FIBS):

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Okt_1_-_Einl_GL_Traunstein_RP_ObbSO.pdf**Anmeldung:** mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de**Donnerstag
02.10.2025**

17.30 - 20.30 Uhr

Fairtrade-Towns-Treffen in Bad Reichenhall

Nachhaltige Destinationsentwicklung im regionalen Tourismus. Referent: Frank Herrmann
Einladung online:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Okt_2_-_FTTowns_-_ObbSO.pdf**Anmeldung:** mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit**

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

4. Juli 2025
Freitag, 13.30 - 18.00 Uhr

5. Juli 2025
Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

Präsentiert werden am 4. und 5. Juli die neuesten Trends fair gehandelter Produkte und Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren im Bereich Bildung, Globales Lernen und Kampagnen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und der Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Der Eintritt ist frei!

Genaueres Programm unter:

www.einewelt.bayern

Freitag, 04.07.2025

um 13.30 Uhr

Eröffnung der Bayerischen Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

mit Eric Beißwenger, MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei und Dr. Bärbel Kofler MdB, Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Freitag, 04.07.2025

10.30 - 13.15 Uhr

Bayernweites Fairtrade-Towns-Treffen bzw. 20. Runder Tisch Bayern: Kommunen und

Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung

am Freitag, 4. Juli 2024, 10.30 – 13.15 Uhr

Weitere Infos unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Anmeldung: fuehr@eineweltnetzwerkbayern.de, Vivien Führ, Tel. 089 / 416163203

Freitag, 04.07.2025

11 - 13.30 Uhr

Bayernweites Fairtrade-Schools-Treffen mit Themen-Workshops für die Schüler

und Schülerinnen in Kooperation mit Fairtrade Deutschland e.V.

am Freitag, 4. Juli 2024, 11 – 13.30 Uhr

(Für alle Lehrkräfte gibt es von ca. 11.45 bis 12.45 Uhr ein paralleles Vernetzungstreffen.)

ACHTUNG Themen-Workshops ab 11 Uhr: Teilnehmerbegrenzung

Anmeldung: Link als Weiterleitung unter www.globaleslernen-bayern.de

Rückfragen: bte@eineweltnetzwerkbayern.de, Tel. 0821 / 650 72 936,

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Bildung trifft Entwicklung (BtE),

JETZT ANMELDEN

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Freitag
04.07.2025****Busangebot zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen 2025**

Auch dieses Jahr wird wieder ein Bus aus der Region Oberbayern Ost nach Augsburg fahren - bezuschusst vom Eine Welt Netzwerk Bayern.

REISEROUTE

6:40 Uhr **Piding**: Info-Pavillion Burger King, 83451 Piding

6:45 Uhr **Ainring-Mitterfelden**: Salzstraße 83, 83404 Ainring / Mittelschule Mitterfelden

7:00 Uhr **Laufen**: Salzachhalle, Briouder Platz 4, 83410 Laufen - direkt an der B20

7:25 Uhr **Tittmoning**: Bahnhof Tittmoning-Wiesmühl, 84529 Tittmoning

7:50 Uhr **Trostberg**: Zentraler Busbahnhof, Bayernstraße, 83308 Trostberg

8:25 Uhr **Wasserburg**: Bahnhof, Reitmehring, 83512 Wasserburg

10:10 Uhr Ankunft in Augsburg

16:30 Uhr Rückfahrt von Augsburg

Fahrtkostenbeteiligung pro Person 15 Euro

Alle genauen Informationen als Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Juli_4_-_Bus_nach_Augsburg_-_BEWT.pdf

Anmeldung/Reservierung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

ACHTUNG: zeitnahe Platz-Reservierung nötig

JETZT PLATZ RESERVIEREN



**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Donnerstag
08.05.2025**

19 - 21.30 Uhr

**NOCAP - Leben in Würde. Ethischer Konsum - Billige Tomaten
Filmabend, Bericht und Fotoausstellung in Brannenburg**

Veranstaltungsort: Diakoniehhaus Brannenburg (Evangelisches Pfarrheim) Kirchenstr. 8, 83098 Brannenburg **Veranstalter:** Weltladen Brannenburg, Helmut Enzinger in Kooperation mit der Fairtrade Steuerungsgruppe **Referentin:** Christiane Lüst, Oeko & Fair Gauting **Eintritt:** kostenlos. Spenden kommen NOCAP zugute

Billige Tomaten und Tomatenprodukte im Supermarkt werden mit größter Wahrscheinlichkeit durch Sklavenarbeit im Süden Europas erzeugt. Yvan Sagnet von NOCAP: " Wenn eine Dose Tomaten im Supermarkt nur 39 Cent kostet, dann braucht der Bauer Sklaven." Das Projekt NOCAP unterstützt die nach Südtalien Geflüchteten, damit sie ordentliche Arbeitsverträge, gerechten Lohn, menschenwürdige Unterkunft und Hilfe bei der Integration ermöglicht bekommen. Durch nachhaltige Landwirtschaft, Stärkung der Arbeitnehmerrechte, faire Preise, ethischer Lieferketten und der Forderung nach bewusstem Konsum unterstützt NOCAP den Kampf gegen Gangmastering und Ausbeutung. Der Gründer von NOCAP, Yvan Sagnet, der seit 2011 in Südtalien lebt, kämpft seit 2017 mit vielen anderen Aktivisten gegen die Ausbeutung von Lohnarbeitern.

Die Tomatenprodukte, die die NOCAP-Mitarbeiter produzieren, werden in Deutschland von Oeko & Fair, Gauting, vertrieben und von Weltläden in Bayern angeboten. Am Infoabend wird ein Film zum Thema gezeigt. Anschließend berichtet Christiane Lüst von Oeko & Fair über das Projekt, das von ihrem Team aktiv begleitet wird. Ergänzt wird der Bericht mit einer Fotoausstellung der bekannten Fotografin Ursula Markus. Die Fotoausstellung ist im Nachgang auch im Bildungswerk Rosenheim zu sehen.

Bis Ende 2025 kann die NOCAP Fotoausstellung der Fotografin Ursula Markus zu den Öffnungszeiten des Bildungswerk Rosenheim (Pettenkoferstr. 5, 83022 Rosenheim) montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr und während Veranstaltungen außerhalb dieser Öffnungszeiten kostenlos in den Foyers des Obergeschosses besichtigt werden. Aufzug vorhanden.

**Bis Ende 2025**Montag bis Freitag
8 - 16 Uhr

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Donnerstag
15.05.2025**von 15 - 17 Uhr
im Bürgerzentrum
Burgkirchen
Seminarraum INN**Info-Veranstaltung mit Vernetzungstreffen in Burgkirchen
EINE WELT-KITA: fair und global**

In der Region gibt es bereits über zehn Kindertageseinrichtungen, die als „Eine Welt-Kita: fair und global“ ausgezeichnet wurden. Diese Initiative bietet eine hervorragende Möglichkeit, Kindern bereits frühzeitig Werte wie Fairness, Nachhaltigkeit und globale Verantwortung zu vermitteln. Einen guten Eindruck zu dem Konzept bietet der folgende Film:

www.youtube.com/watch?v=-8rJcvQ8rsE

Alle Aktiven interessierter aber auch bereits anerkannter Kitas sind herzlich eingeladen. Projektleiterin Berit Schurse vom Eine Welt Netzwerk Bayern e. V. wird das Konzept vorstellen und Ihre Fragen beantworten. Zudem wird eine Themen- und Lernkiste vorgestellt, die eine einfache Umsetzung von Bildungsangeboten ermöglicht: Faires Frühstück. Diese Themen- und Lernkiste kann in der Gemeindebücherei Burgkirchen von Kitas der Region ausgeliehen werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

Berit Schurse, Projektkoordination, Telefon 06021 32 88 699

**Ein inspirierendes Buch für Groß und Klein: Die Welt schmecken und entdecken**

Eine kulinarische Weltreise für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit spannenden Infos über das Essen ferner Länder und kulturelle Besonderheiten mit vielen Rezepten zum Nachkochen.



**FAIRER
HANDEL**

regional * bayernweit * deutschlandweit

Weltladen - Treffen

Februar 2025: regionales Treffen der WELTLÄDEN und Fortsetzung

Der Weltladen Burgkirchen an der Alz und Eine Welt-Promotorin Sandra Mulzer bzw. das Eine Welt Netzwerk Bayern luden am Samstag, den 15. Februar 2025 zum Weltladen-Treffen für die Region ein. Weitere Informationen in der Einladung: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Feb_15_-_Einl_-_WL_Treffen_ObbSO.pdf oder im Protokoll, erhältlich bei der Eine Welt-Regionalpromotorin Sandra Mulzer. Mit knapp 60 Teilnehmern war das Treffen sehr gut besucht und die Zeit war wieder einmal viel zu kurz.

FORTSETZUNG: Samstag den 26. Juli von 13.30 bis 16.30 Uhr in Ainingring. Einladung folgt.

Anmeldung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Februar 2025: Vernetzungstreffen der FAIRTRADE SCHOOLS in Bad Endorf

Die erste Veranstaltung für Bildungsakteure zu dem Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fand am Dienstag, den 11. Februar in Bad Endorf statt. Die Referentin Sara Ogrissek von der Universität Bayreuth, Team BNE-Schulentwicklung Oberfranken führte in die Konzepte Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen (GL) ein. Erfahrbar gemacht wurde die Theorie durch entsprechende, praxisnahe Methoden wie beispielsweise *Das Weltspiel*. Weitere Informationen in der Einladung: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Feb_11_-_Einl_GL_-_Bad_Endorf_RP_ObbSO.pdf oder im Protokoll, erhältlich bei der Eine Welt-Regionalpromotorin Sandra Mulzer.





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

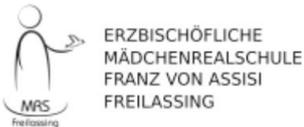


Die Fairtrade-Schools-Kampagne aufgenommen in deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Auf Empfehlung der Kultusministerkonferenz (KMK) wurde die Fairtrade-Schools-Kampagne als eine von sieben bundesweiten Schulinitiativen in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen. Aktuell sind knapp 1.000 Schulen in Deutschland als Fairtrade Schule anerkannt. In ganz Bayern sind es knapp 300 Fairtrade Schools und in unserer Region Oberbayern Süd-Ost haben wir knapp 30 Fairtrade Schulen.

www.fairtrade-schools.de

www.fairtrade-schools.de/news/news-detail/fairtrade-schools-sind-teil-der-deutschen-nachhaltigkeitsstrategie



Faire Rosen zum Valentinstag an der Fairtrade-Schule in Freilassing

Am Valentinstag feierten die Schülerinnen und Schüler der Franz-von-Assisi-Schule in Freilassing dieses Jahr das erste Mal den „Tag der Freundschaft“ und schenkten sich gegenseitig zu diesem Anlass 330 faire Rosen. Diese wurden anonym von der Fairtrade AG mit Botschaften wie „Danke!“, „Hab dich lieb“ oder „Schönen Valentinstag!“. Eine große Freude für alle Beschenkten!

Geliefert wurden die Rosen vom Weltladen Ainring-Mitterfelden, der die kenianischen Hochlandrosen für die Schüler von Omniflora bezogen hat.

<https://omniflora.shop/ueber-uns/fairtrade>





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Fair-Escape-Spiel zum Fairen Handel: für Schulklassen und Jugendgruppen

Das Fair-Escape-Spiel ermöglicht spielerisch mehr über den Fairen Handel zu erfahren - dies Dank einer (virtuellen) Reise in die Lieferkette von fairer Schokolade. Wer das Fair-Escape-Spiel einmal gespielt hat, kennt die Rätsel und kann es mit der eigenen Gruppe selbstständig spielen. Präsentiert wird das Spiel von der Erfinderin des Spiels Cäcilia Klug, Jugendreferentin, Team Nachhaltigkeit in der Katholischen Jugendstelle in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Bei Interesse einfach direkt Kontakt mit Cäcilia Klug aufnehmen: 0175 - 40 62 508

cklug@eja-muenchen.de

<https://www.jugendstelle-rosenheim.de/ehrenamt/fairescape>

Vorgestellt wird das Fair-Escape-Spiel zum Fairen Handel u.a. im Rahmen der Lehrerfortbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen:

> **Dienstag 20. Mai 2025 in TRAUNREUT - WALTER-MOHR-REALSCHULE**

Anmeldung FIBS: https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=402232



Bundesweiter Song-Contest: EINE WELT-Song (Einsendeschluss 15. Mai 2025)

Der bundesweite Song-Contest „Dein Song für EINE WELT!“ startet in die nächste Runde: Junge Menschen zwischen 10-25 Jahren sind aufgerufen, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und einen selbst geschriebenen Song einzureichen. Mitmachen können Solist:innen, Bands, Chöre, Schulklassen oder Rap-Crews. Weitere Infos unter www.eineweltsong.de/mitmachen

EINE WELT-Song gesucht

Mach mit beim Song Contest!

Du willst wissen, worum es beim Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ genau geht und wie du mitmachen kannst? Perfekt, dann bist du hier genau richtig!

Schutz der Natur und der Biodiversität

Veröffentlichung der *Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen* (DGVN) zu „Schutz der Natur und der Biodiversität“:

https://dgvn.de/publications/PDFs/Eine_Welt_Presse/Eine-Welt-Presse_Biodiversitaet.pdf



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

BtE Bildung trifft
Entwicklung

Wasser: ein kostbarer Rohstoff – Workshop-Angebote von BtE Bayern

Weltweit werden die Süßwasserressourcen auf Grund steigender Bevölkerungszahlen, der Privatisierung von Wasser und eines immer höher werdenden Verbrauchs der Industrie und der Privathaushalte immer knapper. Verschärft wird die Situation in vielen Ländern bereits heute durch die Auswirkungen des Klimawandels.

Die Gründe für die schon heute existierenden Auswirkungen der globalen Wasserknappheit werden in der „Wasser für alle“- Kiste mit unterschiedlichen und anschaulichen Methoden aufgegriffen und sollen Jugendlichen ab der 8. Klasse so den Zugang zur Thematik ermöglichen und sie zu eigenen Denkanstößen anregen.

Zu leihen gibt es die Kiste beim Eine Welt Netzwerk Bayern, *Bildung trifft Entwicklung*. Sie möchten zudem eine Veranstaltung zum Thema Wasser, bzw. einen Referenten buchen, oder interessieren sich für entsprechende Bildungsangebote? Dann melden Sie sich beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., 0821 65072936, bte@eineweltnetzwerkbayern.de

www.bte-bayern.de

<https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/de/bte-und-je-bayern.html>

<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/bte/bildungsmaterialien>

Träger des bundesweiten Programms *Bildung trifft Entwicklung* ist in Bayern das Eine Welt Netzwerk Bayern. Es fällt lediglich eine geringe Kostenbeteiligung an:
> 25,-€ für Veranstaltungen bis einschließlich 2 Zeitstunden > 40,-€ für Veranstaltungen bis einschließlich 4 Zeitstunden > 55,-€ ab 4 Zeitstunden

Weitere Interessante Links zu dem Thema Wasser & Ozeane:

<https://mission-einewelt.de/ueber-uns/besondere-einrichtungen/pazifik-informationsstelle/>

www.pazifik-infostelle.org/impressum/index.html

<https://blog.stadtbibliothek-erlangen.de/von-erlangen-bis-zu-den-ozeanen/>

<https://www.boell.de/de/wasseratlas>

<https://www.zdf.de/video/dokus/plan-b-104/plan-b-steter-tropfen-102>

www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/sendung/spanien-woher-kommt-das-wasser-fuer-den-tourismus-100.html

<https://www.zdf.de/video/dokus/plan-b-104/plan-b-gegen-die-plastikflut-100>

<https://char2cool.org>





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Vorschulkinder sammeln Brillen für den Globalen Süden

Im Herbst 2024 hat der Kindergarten St. Raphael Mitterfelden den Beschluss gefasst, sich um die Auszeichnung zur Eine Welt-Kita: fair und global, zu bewerben. Inspiriert durch den örtlichen Weltladen, griff man die Idee des Brillensammelns auf. Brillen, die bei uns nur noch in den Schubladen liegen, sind im Globalen Süden höchst wertvoll – insbesondere für Menschen, die keinen Zugang zu optischer Versorgung bei Sehschwäche haben oder einfach nur zum Sonnenschutz bei immer intensiverer UV-Strahlung.

Da in der Vorschule die menschlichen Sinne ein Thema sind, bietet sich hier das Brillenprojekt an. Gemeinsam wurde ein Informations-Plakat und ein Brillen-Mobile für den Eingangsbereich gebastelt, um alle zu informieren. Die Vorschulkinder stellten die Aktion allen Kindergartenkindern vor und gemeinsam wurde das Plakat im Eingangsbereich, zusammen mit einem Sammelkörbchen, aufgehängt. So sammelten die Kinder, zusammen mit der ganzen Familie, fleißig Brillen. Mit all den kostbaren Brillen im Gepäck besuchten die Vorschulkinder den Weltladen und gaben die Brillen dort ab. Rosi Pscheidl vom Weltladen hat den Kindern Bilder von dem Brillenprojekt gezeigt und von den Kindern und ihren Familien in anderen Ländern erzählt.

Die Brillen werden von einer Optikerin geprüft, zur Wiederverwendung aufbereitet und in den Globalen Süden gebracht, um dort neuen Besitzern eine kostbare Hilfe zu sein. Das Sammeln geht weiter, das Brillenkörbchen hat im Kindergarten St. Raphael Mitterfelden nun einen festen Platz und gehört mittlerweile zum Inventar. Kontakt für Brillenspenden: Rosi Pscheidl, Weltladen Ainring-Mitterfelden pscheidl.rosemarie@kabelmail.de
Weitere Informationen und Brillenspenden auch bei: www.brillenweltweit.de



**KOMMUNE****regional * bayernweit * deutschlandweit**www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

Die Volkshochschulen (VHS) in Bayern und ihre Nachhaltigkeitsstrategie

Als Kooperationspartner für die Fairtrade Kommunen, aber auch für die Weltläden, bieten sich die regionalen Volkshochschulen an. Die Idee: Beim Spanisch-Unterricht im Weltladen kann gleich das Einkaufen auf Spanisch geübt werden – dies inklusive der Verkostung von Waren aus Puerto Rico, Kolumbien, Ecuador, Peru oder Bolivien.

Die Fairtrade Town Kolbermoor veranstaltet mit der VHS Kolbermoor den Feierabend-Talk zu Zukunftsfragen: In der Hofwirtschaft vom Biohof Schlarb www.biohofscharb.de/hofwirtschaft/ kommen in lockerer Gesprächsrunde Gäste und Impulsgeber zusammen und stellen sich unter anderem den folgenden Fragen des Publikums zu Bio, Fair und Regional: Was bedeutet das eigentlich genau? Kann man das beim Einkauf unter einen Hut bringen? Wie geht man mit der Vielzahl von Siegeln und Marken um? Ist der direkte Weg zum Erzeuger immer der Beste? Das Anliegen: Gemeinsam für eine bessere Zukunft.

VHS Bayern und Bildung für nachhaltige Entwicklung

<https://vhs-bayern.de/themen/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/>



Leistungen ▾ Themen ▾ Fortbildungen ▾ Verband



Beispielhafte Kooperation Weltladen Ingolstadt mit der VHS Ingolstadt

<https://nachhaltigkeitsagenda-ingolstadt.de/faire-snacks-in-der-vhs-ingolstadt/>

Kooperation mit dem Weltladen Ingolstadt

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, sich Faire Snacks in der VHS Ingolstadt aus dem Automaten zu holen. Die Besonderheit dabei – es sind alles fair gehandelte Produkte. Die vhs Ingolstadt pflegt hier eine Kooperation mit dem Weltladen Ingolstadt, wodurch eine große Auswahl garantiert werden kann. Daher leitet sich auch der Name des Automaten ab: Fair-o-mat®.

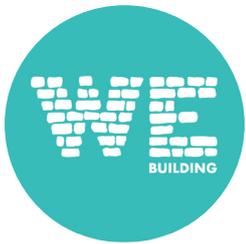


**Nachhaltigkeitsagenda
Ingolstadt**
Eine Initiative
der Stadt Ingolstadt



PARTNER- SCHAFTEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Hintergrundinformationen zu Bauvorhaben im Globalen Süden

Die Mitgliedsgruppe im Eine Welt Netzwerk Bayern namens friends without borders e.V. www.friends-without-borders.de aus Unterschleißheim weist im Rahmen von „Bauvorhaben in Ländern des Globalen Südens“ auf das Angebot bzw. das online Angebot des in von jungen Architekt:innen in Berlin gegründeten Vereins We-Building e.V. hin. Gemeinsam wurde ein Jugendzentrum in Ghana realisiert.

Es gibt zwei Hauptbereiche der Vereins-Website www.edu-building.org, auf die man bei einem Bauvorhaben im Globalen Süden zugreifen kann. Der erste ist das Wissensportal, wo jedes Video ein bestimmtes Thema im Zusammenhang mit der Durchführung von Bauprojekten behandelt z.B. Bauausführung, Entwurf, Budget, Nachhaltigkeit usw. Jedes Video ist 20 bis 30 Minuten lang und beleuchtet ein Thema anhand verschiedener Beispiele aus vergangenen Projekten. Das zweite sind die Praxisbeispiele, in denen verschiedene Non-Profit-Organisationen ihre Bauprojekte und den Arbeitsablauf im Detail vorstellen. Hintergrundinformationen, die man online nur selten zu sehen bekommt. In der Regel sind online bestenfalls ein paar Fotos und ein kurzer Text zu finden. Viele dieser unterschiedlichen Stufen eines Bauvorhabens bleiben meist undokumentiert oder gehen in den privaten Archiven der Beteiligten „verloren“. Der Berliner Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeweils das gesamte Projekt bzw. Bauvorhaben zu erklären, vom Anfang bis zum Ende.

Bauprojekte in der Entwicklungszusammenarbeit



Mit nachhaltiger Architektur und Bildung
Zukunft global gerecht gestalten



Siehe dazu auch ZDF plan b: Die Zukunft des Bauens

www.zdf.de/video/dokus/plan-b-104/plan-b-die-zukunft-des-bauens-102



Der BR berichtet (ca. 3 Min.) über ein Berufsausbildungszentrum / Partnerschaftsprojekt von Mission EineWelt mit seinen Partnern in Tansania: Im „Hai Vocational Training Centre“ werden junge Menschen in verschiedenen Handwerksberufen ausgebildet, zum Beispiel als Schreiner:innen, Elektriker:innen oder Schneider:innen: <https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL2JyLmRIL2Jyb2FKY2FzdC9GMjAyNFdPMDE2OTMwQTAv2VjdGlvbi84NGZkMTMxZS1iZDZiLTQzMmEtYjU3Yi01MWE5ZTJmZjA1MmM>



Weitere Informationen



regional * bayernweit * deutschlandweit

Bayerisches Startup/Kenia: Algenzucht zur Bekämpfung der Mangelernährung

Der Kampf gegen Mangelernährung wird in Kenia immer schwieriger. Vor allem im Norden des Landes ist es mittlerweile zu heiß für klassische Landwirtschaft. Die Idee von Jens und den anderen Mitgründern von Thriving Green e.V.: Spirulina-Algen als Nahrungsergänzungsmittel. Spirulina wächst nämlich unter den widrigen Bedingungen besonders gut und ist außerdem nährstoffreich. Die Algenzucht in Kenia lief erst gut für die NGO, bis ihnen der Krieg in der Ukraine in die Quere kam. Online mehr zu dem Gründer und dem Verein Thriving Green aus Regensburg: <https://thriving-green.com>

Menschen die uns inspirieren:

<https://thriving-green.com/www.ardaudiothek.de/episode/sparks-menschen-die-uns-inspirieren/wieso-jens-eine-spirulina-algenzucht-in-kenia-aufbaut/br24/14049669/>



Über uns

Standorte

Produkte

Unser Team

Aktuelles



Impressum

Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern eV., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über entsprechende Mitteilung.

Im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de